

Zivil-Fahnder¹⁾ gegen dreiste Hundebesitzer

Die Stadt Kleve sagt dem Hundekot den Kampf an. Jetzt sollen erstmals Zivil-Fahnder eingesetzt werden, die Hundebesitzer stellen sollen, die den Kot ihres Hundes auf Plätzen, Straßen und Gehwegen nicht entfernen.



(1) „Der Hundekot ist seit Jahren ein großes Problem“, sagt Ordnungsamtschef Ralph van Hoof. „Wer mit seinem Hund spazieren geht, für den sollte es selbstverständlich dazu gehören, den Kot zu entfernen.“ Denn der Hundekot auf den Bürgersteigen sieht nicht nur ekelig aus. Er drückt sich auch ins Schuhprofil der Spaziergänger. Und für spielende Kinder können Hundehaufen auch zum Gesundheitsrisiko werden: „Kinder fassen da rein und stecken sich anschließend die Finger in den Mund“, erklärt Ralph van Hoof.

(2) Die Stadt Kleve hat im ganzen Stadtgebiet sogenannte Dog-Stations aufgestellt, spezielle Boxen für kostenlose Plastiktüten, um den Hundekot zu entfernen. Ein kostenloser Service der Stadt für Hundebesitzer, die eine solche Tüte eigentlich selbst mitnehmen sollten.

(3) Weil Dog-Stations bislang keine große Wirkung gezeigt haben, greift die Stadt nun zu härteren Mitteln. Schon bald sollen die ersten Ordnungsamtsmitarbeiter in Zivil in besonders betroffenen Bereichen „auf Patrouille gehen.“ Den Auftakt werden Einsätze auf der Kreuzhofstraße in Kleve-Kellen machen. Hier hatten sich Anwohner massiv über den Hundekot beklagt. „Ich gehe mittlerweile lieber auf der Straße, weil ich keine Lust habe, auf dem Bürgersteig zick-zack zu laufen“, sagte ein Anwohner. Wer den Kot seines Hundes nicht wegmacht und erwischt wird, muss mit einer 6 rechnen. Die Ordnungsamtsmitarbeiter werden die Personalien aufnehmen und ein formelles Verfahren einleiten. Die Bußgelder werden ungefähr 35 Euro betragen.

(4) Die Kreuzhofstraße ist allerdings nur der Auftakt für einen Einsatz der Zivil-Fahnder im ganzen Stadtgebiet. „Wir haben verstanden, dass man in der Bekämpfung dieser Unsitte nicht nachlassen darf“, sagt Ralph van Hoof.

naar: Kurier am Sonntag, 24.02.2013

noot 1 Zivil-Fahnder = controleurs in burger(kleding)

Tekst 3 Zivil-Fahnder gegen dreiste Hundebesitzer

- 1p 3 “Der Hundekot ist seit Jahren ein großes Problem” (alinea 1)
→ Hoeveel verschillende nadelen van hondenpoep op straat worden er in deze alinea genoemd?
- 1p 4 Was wird aus dem 2. Absatz über die Stadt Kleve deutlich?
Sie hat
A eine freundliche Maßnahme ergriffen.
B eine Situation schwer vernachlässigt.
C starke Kritik an Hundehaltern geübt.
D übertrieben auf ein Problem reagiert.
- 1p 5 Warum fangen die Ordnungsamtsmitarbeiter mit ihren „Patrouillen“ gerade in der Kreuzhofstraße an? (Absatz 3)
Hier gibt es
A die meisten Hundebesitzer.
B eine Fußgängerzone.
C sehr viele Beschwerden.
D viele asoziale Familien.
- 1p 6 Welches Wort passt im Sinne des Textes in die Lücke im 3. Absatz?
A Kontrolle
B Strafe
C Warnung
- 1p 7 „Wir haben ... van Hoof.“ (Absatz 4)
Was spricht aus diesem Satz?
A Aggression
B Bescheidenheit
C Entschlossenheit
D Zufriedenheit

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.